

CLAUDIO NOBILE

STUTTGART

Eine Stadt als Filmkulisse



Ein schöner Stadtrundgang durch die **Bilder** der **Filme**

Inhalt

Abbildungsnachweis

Einleitung

1. Der Schloßplatz
2. Schlösser und Burgen
3. Ex Hotel Marquandt
4. Marienstraße
5. Marktplatz und Schulstraße
6. Villa Gemmingen
7. Österreichischer Platz und Heusteigstraße
8. Konrad-Adenauer-Straße (B14)[+ B27}
9. Schlossgarten
10. Berliner Platz
11. Fritz-Elsas-Straße und Eugensplatz [+ Die U-Bahn]
12. Wilhelma
13. Kleemannstraße
14. Cannstatter Wasen [+Cannstatter Volkfest]
15. Mercedesstraße
16. Ost
17. Julius-Brecht-Hochhaus
18. Universität Stuttgart
19. Polizeipräsidium
20. Justizvollzugsanstalt
21. Hauptbahnhof

22. Flughafen Stuttgart „Manfred Rommel“ [+
Hubschrauberlandeplatz]

23. Pragfriedhof [+Kirchen]

24. Fernsehturm

Anhang 1: Brücken

Anhang 2: außerhalb Stuttgart

Anhang 3: Das ist Keine Stuttgart

Anhang 4: Mehr

Alle zitierten Filme



Rahmen aus dem Film "Otomo" (1999)

Alle Karten in diesem Buch wurden mit Hilfe der Dienste von Google Maps und Google MyMaps erstellt.

Auf dem Cover: ein Standbild aus „Der wiedergefundene Freund“ (1989) und das Opernhaus heute

Autor **Claudio Nobile** (claudionobile@hotmail.com)

Überarbeitung des Textes: **Angelo Pipino** und **Giacomo di Nicolò**

Layout und Fotografie: **Riccardo Ceci**
(www.riccardoceci.com)

Einleitung

„Die Wahl des Ortes ist sehr wichtig: Das gibt dem Werk eine Prägung, eine ganz bestimmte Persönlichkeit“

Dario Argento

Wurde der **Fernsehturm**, das Wahrzeichen unserer Stadt, schon einmal einem Film entnommen? Und der **Schloßplatz**, die Innenstadtstraßen, das **Rathaus**, die **Oper**, die **Mercedes-Benz Arena**, der **Hauptbahnhof**, die **Universität**? Haben bedeutende Regisseure wie **Fritz Lang** und **Stanley Kubrick** jemals Filme in Stuttgart gedreht?

Die Stuttgarter würden antworten, dass es keine Filmstadt ist. Im Gegensatz zu anderen filmisch viel "edleren" Städten wie z.B. Berlin oder München hat die baden-württembergische Landeshauptstadt im Laufe der Jahre relativ wenig an Drehorten geboten. An gegenteiligen Beispielen mangelt es jedoch nicht, und auf dieser Reise werden wir einige im Laufe der Jahre entstandene Sets, von denen viele in Vergessenheit geraten sind, gemeinsam wiedererleben, die vielen Orte in der Stadt entdecken, die von der Kamera fotografiert wurden, und die Veränderungen beobachten Zeit durch den Vergleich von Bildern der Vergangenheit mit denen der Gegenwart.



Ein Fenster auf die Stadt von der Bopserwaldstraße aus dem Film „Einer wie Bruno“ 3

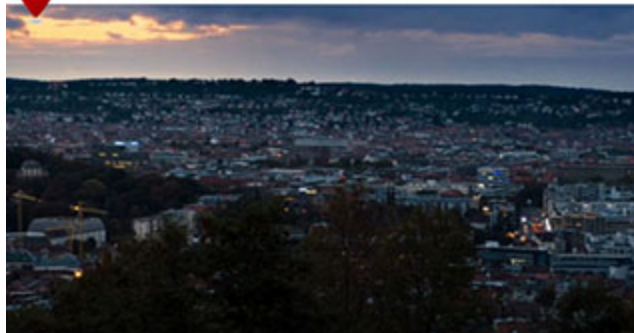
Wie wir sehen werden, kommen einige Stadtteile häufiger vor als andere und einige Orte kommen mehrmals vor.

Etwas Wichtiges passiert nicht immer in den eingestellten Szenen, aber wenn ein Ort gut sichtbar ist, ist er dennoch interessant für uns und wir erwähnen es. Zeppelinstraße aus den Filmen „3 Zimmer/ Küche/Bad“ und „Der wiedergefundene Freund“.



Panorama aus den Film „Mon voyage d'hiver" (2003)

Das Buch beginnt die Stadterkundung vom Schloßplatz aus, erstreckt sich über die restliche Altstadt und erweitert sie sukzessive nach außen, Kapitel für Kapitel.



Panorama aus den Film „Die Blumen von gestern" (2016)



Talstraße aufgenommen vom Glockenturm der Stadtpfarrkirche Gaisburg aus den Film „Otomo“ (1999) [4](#)

Der Schwerpunkt liegt auf der Stadt Stuttgart, aber manchmal gibt es auch Orte außerhalb der Stadt, die das Gebiet Baden-Württembergs erkunden. Dieses Buch möchte ein ungewöhnlicher und alternativer Führer sein: eine Reise durch die Stadt durch das Kino! Dieses Buch möchte ein ungewöhnlicher und alternativer Reiseführer sein: eine Reise durch die Stadt durch das Kino!

Zu den wichtigsten Filmen zählen „Der wiedergefundene Freund“, nach dem Roman von Fred Uhlman, und „Otomo“, inspiriert von einer echten Nachricht. Wir haben uns auf Filmproduktionsfilme beschränkt (und haben daher Fernsehproduktionen ausgeschlossen) und wir haben uns auf die von uns gefundenen Drehorte beschränkt, von denen wir uns zu 100% sicher sind.

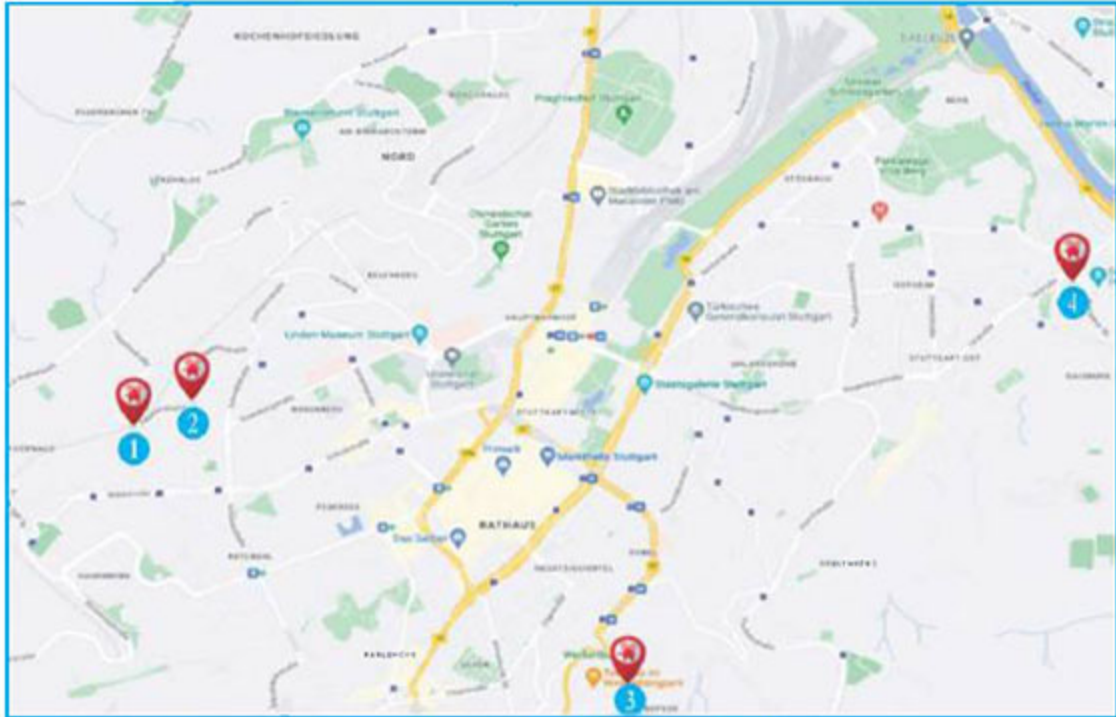
Guter Besuch durch Stuttgart mit Stuttgart. Eine Stadt als Filmkulisse!



Zeppelinstraße aus den Film „3 Zimmer/Küche/Bad (2012)“ 1



Zeppelinstraße aus den Film „Der wiedergefundene Freund (1989)“ 2



1 2 Zeppelinstraße . **3** Bopserwaldstraße - **4** Talstraße

Der Schloßplatz

Film:

Friedrich Schiller- Eine Dichterjugend (1923)

Friedrich Schiller- Der Triumph eines Genies (1940)

Mondlandung (2003)

Aap Kaa Surroor: The Moviee - The Real Luv Story (2007)



Der Schloßplatz **70173 Stuttgart (Mitte)**

Der **Schlossplatz** ist das pulsierende Herz der Stadt.

Mit zwei Schlössern, den Königsbau Passagen mit Geschäften und Restaurants, dem modernen Kunstmuseum, dem gut sortierten Buchhaus Wittwer-Thalia, der U-Bahn-Haltestelle und dem Platz selbst als Veranstaltungsort für Sommer- und Winterveranstaltungen ist es eine kommerzielles Fußgängerzone und Tourist.



Aap Kaa Surroor: The Movies - The Real Luv Story (2007)



5 GPS : 48°46'44.12"N 9°10'46.23 "E

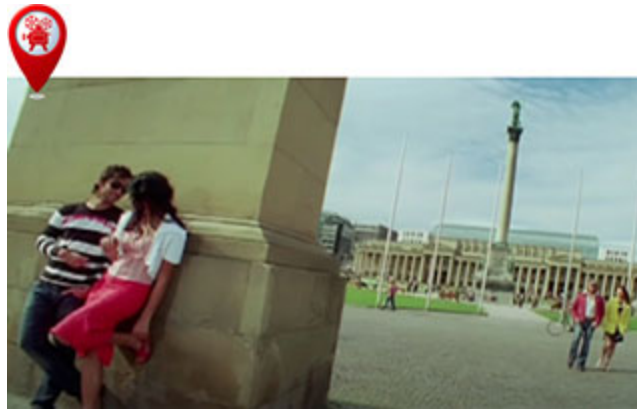


Mondlandung (2003)

Der Dreh- und Angelpunkt des historischen Zentrums der Stadt ist daher einer der beliebtesten und bekanntesten Punkte, weshalb er im Laufe eines Jahrhunderts mehrmals als Drehort für Filme verwendet wird.

In „Couchmovie“, einem Episodenfilm, bewegt sich der Junge für ein Erlebnis in der Stadt und schon ab dem

Vorspann des Films taucht er als Platz mit dem Bahnhofsturm im Hintergrund auf.



Aap Kaa Surroor: The Moviee - The Real Luv Story (2007)

Vor dem gleichen Hintergrund gewinnen die Protagonisten von „Mondlandung“ vom Platz aus Vertrauen in die Stadt, während die beiden Liebenden des indischen Musicals „Aap Kaa Surroor: The Moviee - The Real Luv Story“ ihre Liebe tanzen und singen und in allen Ecken des Platzes funkelnde Szenen setzen.

Andere Filme spielten in den beiden Schlössern.



6 GPS: 48°46'42.04"N 9°10'50.95"E



7 GPS: 48°46'42.68"N 9°10'41.58"E

Das **Alte Schloss** war von den Anfängen um 1200 bis ins 18. Jahrhundert eine Wasserburg, wo vielleicht ein Vorgängerbau aus der Mitte des 10. Jahrhunderts stand. Krieg die Residenz der Herzöge und Könige von Württemberg. Heute ist es ein Museumsgebäude, die Schlosskirche wird für religiöse Zwecke genutzt, während im Innenhof Konzerte besucht werden können.

Direkt im Innenhof des alten Schlosses spielt eine kurze Szene aus „Friedrich Schiller - Eine Dichterjugend“, dem ersten bekannten antiken Film der Stadt.



Friedrich Schiller - Eine Dichterjugend (1923)



8 GPS: 48°46,38.83'N 9°10'41.61"E

Das **Neue Schloss** war das Schloss der Herzöge und späteren Könige von Württemberg. Der Barockbau wurde 1746 von Leopoldo Mattia Retti begonnen und 1807 von Nikolaus Friedrich Thouret fertiggestellt. Im Auftrag von Herzog Karl II. Eugen von Württemberg erbaut, ist es das letzte große Stadtschloss Süddeutschlands. Heute beherbergt es Ministerbüros.

Der Film „Friedrich Schiller - Der Triumph eines Genies“, der dem Heimatdichter gewidmete zweite Teil, hat mehr als eine Szene im Hof und im Inneren des neuen Schlosses gedreht.

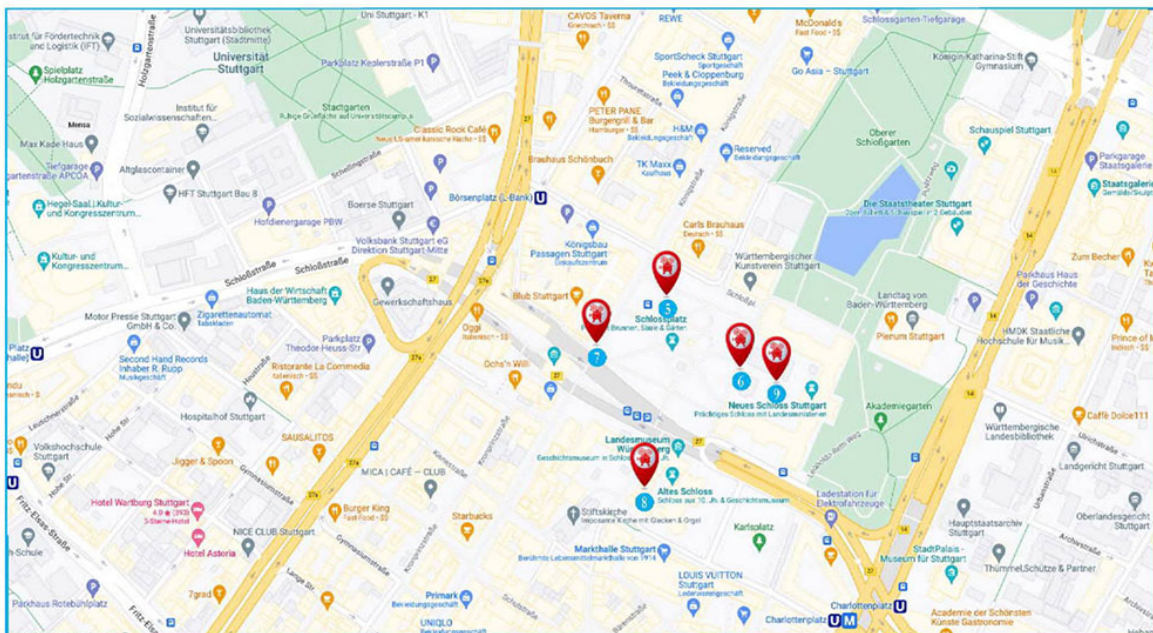


Friedrich Schiller - Der Triumph eines Genies (1940)



9 GPS: 48°46'41.83"N 9°10'52.33"E

5 / Der Schloßplatz



3 6 7 Schloßplatz · 8 Altes Schloss · 9 Neues Schloss

Schlösser und Burgen

Film:

Friedrich Schiller- Eine Dichterjugend (1923)

Friedrich Schiller- Der Triumph eines Genies (1940)

Barry Lyndon (1975)

Der wiedergefundene Freund (1989)



Schlösser und Burgen

Stuttgart - Ludwigsburg - Hohenzollern - Lichtenstein

Schloss Hohenheim • auf den Fildern südlich von Stuttgart gelegen - ist die jüngste Schöpfung von Herzog Carl Eugen. Er hatte das Landgut Garbenhof 1771 seiner damaligen Mätresse, der Stuttgarter Sängerin Katharina Bonafini, geschenkt. Von 1772 an wurde der Garbenhof, eigentlich ein großer Bauernhof, baulich aufgewertet, 1785 dann der Grundstein für ein neues, repräsentatives Schloss Hohenheim gelegt. Danach blieb das von den Nachkommen ungeliebte Schloss als Bauruine stehen, bis König Wilhelm I. dort 1818 eine Landwirtschaftliche Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt gründete. Heute ist diese samt dem Schloss Bestandteil der Universität Hohenheim. Erhalten geblieben sind das Schloss Hohenheim und der Park mit dem Botanischem Garten.



Friedrich Schiller - Eine Dichterjugend (1923)

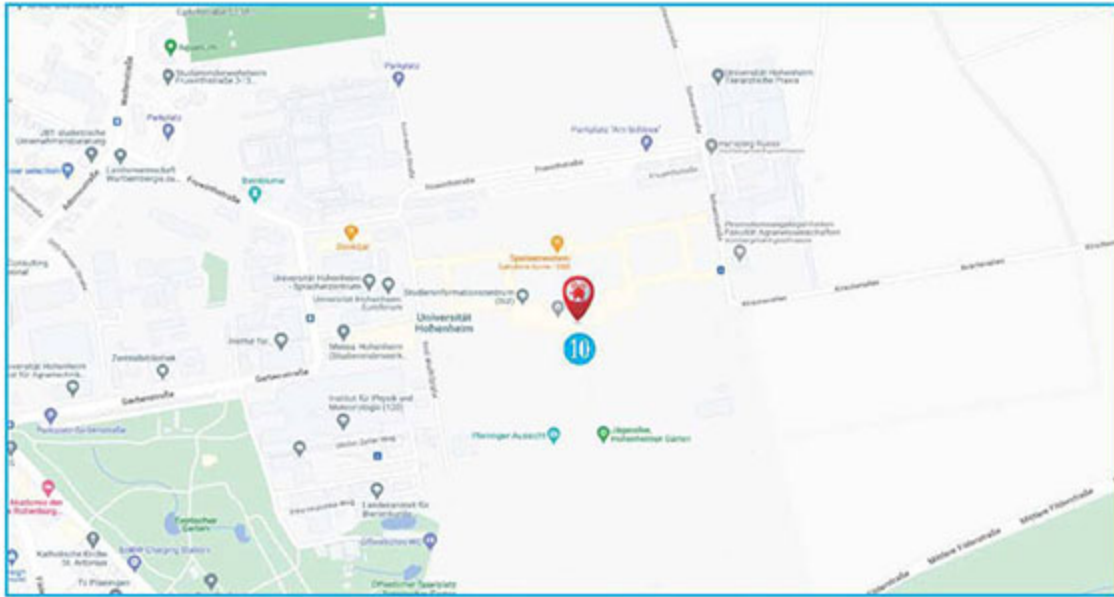


10 GPS: 48°42'43.05"N 9°12'50.50"E

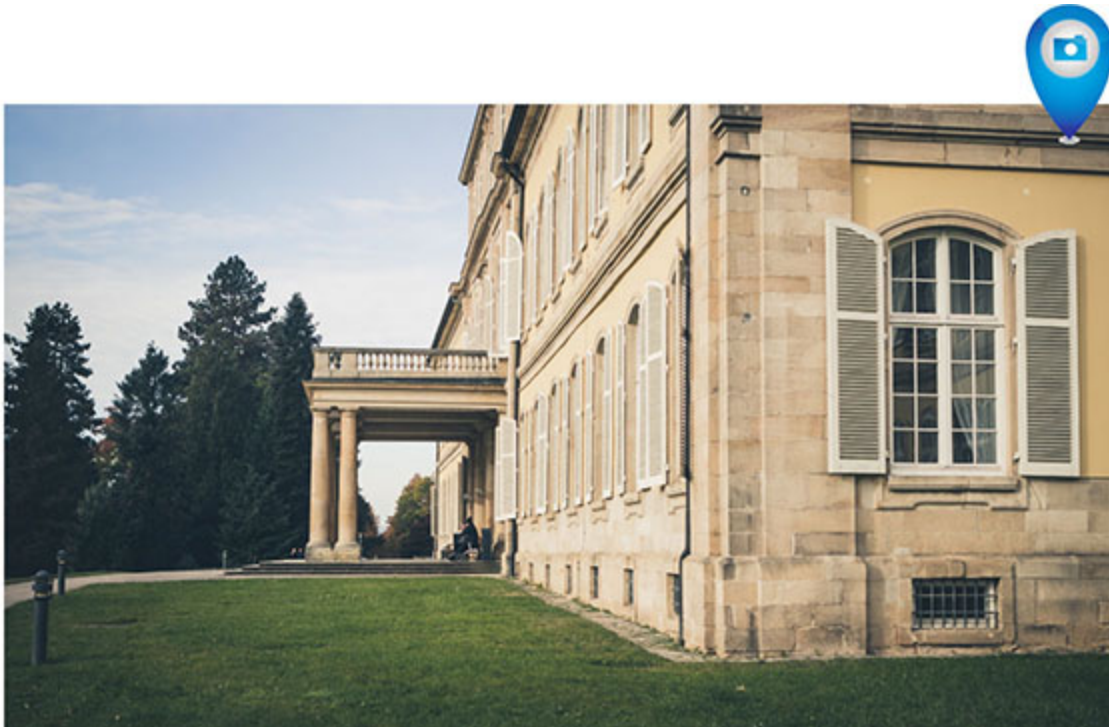


Friedrich Schiller - Eine Dichterjugend (1923)

Hohenheim ist Kulisse für einige Szenen im Film „Friedrich Schiller - Eine Dichterjugend“. Herzog Karl zieht von Karlsruhe nach Hohenheim und in den an das Schloss angrenzenden Gärten tanzen und spielen die Höflinge ausgelassen.



10 Schloss Hohenheim



10 GPS: 48°42'43.05"N 9°12'50.50"E

Schloss Solitude ist eine vor den Toren Stuttgarts errichtete Vorstadtresidenz der Herzöge von Württemberg.

Es wurde von Herzog Carlo II, Eugenio als Zufluchtsort, als Ort der Ruhe, Besinnung und Einsamkeit in Auftrag gegeben. Der Herzog beauftragte Philippe de La Guépière mit dem Projekt, der einen Palast im Rokoko-Stil auf einem hohen Sockel mit Arkaden um einen runden Pavillon konzipierte.



Friedrich Schiller - Der Triumph eines Genies(1940)



11 GPS: 48°47'12.58"N 9° 5'3.89"E

Die Bauarbeiten begannen 1763 und endeten 1767. Die Solitude-Allee, ein 13 km langer gerader Boulevard, der das Schloss Solitude direkt mit dem Schloss Ludwigsburg verband, ist noch heute erhalten. Im 20.

Jahrhundert verfiel das Schloss und wurde zwischen 1972 und 1983 von der Bundesrepublik Deutschland restauriert.